

Versamlet/vnd bestetigt zu der erd.
All mein Sünd mir gnedig verzeih/
Vnd ein frölich vrsand verleih.
Die rechte sterbens kunst das ist/
Die verleih vns Herr Jesu Christ.
A M E N.

Beschlus.

Das geschenck send ich meim freund
(vnd Herrn/
Zu seinen Hochzeitlichen ehrn/
Vnd wünsch im glück vñ heil darzu/
Im Ehestand guten frid vnd rhu.
Vnd Gott bescher im Kindes kind/
Die im alter sein freude sind/
Auch wil ich Gott bitten treulich/
Das er kein Witber werd wie ich.
A M E N.

W Kurze



versammelt und bestattet zu der Erd.
All mein Sünd mir gnädig verzeih
und eine fröhliche Auferstehung verleih."
Die rechte Sterbenskunst das ist,
die verleih uns, Herr Jesus Christ.
AMEN.

Schluss

Das Geschenk send ich meinem Freund und Herrn
zu seinen hochzeitlichen Ehrn
und wünsch ihm Glück und Heil dazu,
im Ehestand guten Fried und Ruh.
Und Gott bescher ihm Kindeskind,
die im Alter seine Freude sind.
Auch will ich Gott bitten treulich,
dass er kein Witwer werd wie ich.
AMEN.